



Turn- und Sportverein München-Allach 1909 Turnen und Handball e.V.

Postanschrift:
Am Lochholz 25
80999 München

Geschäftsstelle:
Tatjana Auer
Tel. 089/8180 1210
info@tsvallach.de
www.tsvallach.de

TSV Allach 09 Turnen und Handball e.V. • Am Lochholz 25 • 80999 München

Für alle unsere Mitglieder
und alle Interessenten

München, im Dezember 2020

*Liebe Sportlerinnen und Sportler des TSV München-Allach 1909,
liebe Freundinnen und Freunde, liebe Mitglieder,
Unterstützerinnen und Unterstützer,*

die Vorweihnachtszeit ist sowohl im privaten als auch im gesellschaftlichen Bereich von vielen Ritualen geprägt. Wir als TSV München-Allach 1909 e.V. veröffentlichen hierbei zum Beispiel schon seit vielen Jahren unseren Weihnachtsbrief, der stets einen kleinen zusammenfassenden Rückblick auf das vielfältige und lebendige Sportgeschehen der vorangegangenen Monate im Verein enthält. Schöne Rituale wollen wir, gerade jetzt, wenn wir alle in unserem täglichen Umfeld vielfach eingeschränkt sind, sehr gerne beibehalten. Dass dieser

Rückblick auf das Jahr 2020

inhaltlich ganz anders als sonst üblich ist, das wiederum ist nicht verwunderlich...

Frühjahr 2020 ...

Mit der Nachricht über den ersten großen Lockdown des Jahres wussten wir noch nicht, wohin die Reise 2020 gehen sollte. Schnell war jedoch klar, dass die diesjährige Turnsaison für KGW/TGW/TGM komplett entfallen muss, da weder Hallen zur notwendigen Vorbereitung offen, noch sportliche Großveranstaltungen im frühen Sommer erlaubt waren. Besonders traurig waren wir natürlich über die Absage des Münchner Pokals, der dieses Jahr in Allach stattgefunden hätte. Auch die Handballer



und Volleyballer traf die Hallenschließung und der damit einhergehende Trainings- und Saisonstopp sehr. So endete für beide Sparten die Spielsaison im März dieses Jahres frühzeitig. Recht bald stand auch fest, dass es keine Quali-Turniere für die Jugendlichen im Handball geben kann. Ein vom BHV kreierte Punkte-System berechnete dementsprechend die jeweilige Liga der nächsten Saison für die Jugendmannschaften und bei den Erwachsenenteams wurde sich auf allen Spielebenen darauf geeinigt, dass es nur Aufsteiger, entsprechend der Platzierung beim Saisonabbruch, aber keine Absteiger geben würde, sodass sich hier in der Regel eine Vergrößerung der Ligen ergeben hatte. Ein ähnliches System wurde vom DVV beschlossen. Es ermöglichte Teams den Aufstieg oder den Klassenerhalt, sofern dies zum Zeitpunkt des Saisonabbruchs rechnerisch möglich gewesen wäre. Für die Volleyball Freizeit Liga wurde der Stand der Saison eingefroren und die Entscheidung zur Wertung und Fortsetzung vertagt.

Frühsommer und Sommer 2020 ...

Sehr viel Kreativität war gefragt, denn wir wollten, dass möglichst viele unserer Mitglieder während des Lockdowns weiter sporteln und aktiv sein können. So wurden zunächst aus Online-Fitness-Meetings erste Freiluft-Kleingruppentrainings, bei denen man schon wieder ein bisschen das Gefühl von einem Miteinander spüren konnte. Im Hintergrund wurden inzwischen durch die Technische Leitung und den Vorstand Hygienekonzepte für einen eingeschränkten Trainingsbetrieb „ertüfelt“ und eingereicht, damit man, sobald man von Seiten der Regierung und der Stadt München „grünes Licht“ zum Neustart des Trainingsbeginns erhalten würde, auch sofort wieder einsteigen könnte.

Petrus war unterdessen den neuen Freiluftsportlern glücklicherweise oftmals hold, sodass Gymnastikkurse, aber auch Lauf-, Kraft- und Finesseinheiten der verschiedenen Mannschaften aller Sparten gut verteilt auf die Allacher Freiflächen, von der Würmwiese, über die Angerloh bis hin zum Lußsee verteilt, nicht nur einen Trainings-, sondern auch noch einen Spaßfaktor beinhaltet haben. So nutzte beispielsweise die große Gruppe der Wirbelsäulengymnastik zeitweilig den Parkplatz der Eversbuschhalle für seine Kurse und das Power Workout fand eben unter freiem Himmel unter Zuhilfenahme von Wasserflaschen statt Hanteln usw. statt.

Alles in allem, „Not macht erfinderisch“ ... Wie schön wir doch in Allach/ Untermenzing wohnen, wo es die Möglichkeit zum Nutzen von Freiflächen gibt!

Spätsommer und Herbst 2020 ...

Irgendwann kam schließlich die hoffnungsvolle Nachricht, dass man wieder in der Halle trainieren darf, erst in kleinen Gruppen und schließlich mit der kompletten Mannschaft, wenn auch nach wie vor unter Einhaltung der erforderlichen Hygienemaßnahmen.

Auch die Daten zum Saisonstart im Handball kamen und damit galt es, Konzepte für die Hallennutzung an Spieltagen mit eingeschränkten Zuschauerzahlen, für den Kioskbetrieb, für ein Ticketsystem für die A-Jugend- und Männerspiele etc. zu erarbeiten. Viel Kopfzerbrechen, viele neue Wege, viele helfende Hände im Hintergrund, damit – so die lange gehegte Hoffnung – durch möglichst viele Zuschauer die Halle an der Eversbuschstraße (wieder) zur „Hölle“ werden kann. Doch leider ließen sich all diese bestens durchdachten Konzepte nur im ersten Heimspiel der Jugendbundesliga ausprobieren, denn das Verbot von Zuschauern folgte ganz rasch. Schließlich konnten die „Geisterspiele“ unserer A-Jugendlichen dank Videoübertragung wenigstens von der heimischen Couch aus angesehen werden. Als der gesamte Spiel- und



Trainingsbetrieb zum November eingestellt wurde und alle Trainingsstätten erneut gemäß den Lockdown-Regelungen geschlossen werden mussten, war dies allerdings auch vorbei.

Die Volleyballer starteten ebenfalls ihr Trainingsprogramm in der Halle. Da nach den Sommerferien aber immer noch keine offizielle Entscheidung zur Fortsetzung des Volleyball Freizeitliga-Betriebs getroffen war, fanden sich einige Münchner Mannschaften zusammen, um eine Punkterunde ohne Auf- / Abstieg und weiterführende Meisterschaften zu planen. Leider durchkreuzte die Pandemie die Planungen recht schnell wieder und es wurde nichts aus dem lange ersehnten Wettbewerb.

So gingen wir wieder zum Online-Training über, um sportlich gerade in der kalten Jahreszeit fit zu bleiben und unsere Teammitglieder regelmäßig sehen zu können. Dabei konnten wir auf die Erfahrungen im Frühjahr zurückgreifen und uns auch auf schon bewährte Fitnessübungen wie das beliebte „Fitness-ABC“-Programm von David Holzer stützen, das der BLSV im Rahmen seines ausgerufenen Wettbewerbs „Sportliche Helden in der Krise“ sogar prämierte.

Diese und weitere ausgewählte Sportübungen für Groß und Klein befinden sich mittlerweile auf der Website. Dazu gehört auch das Online-Training „starker Rücken“ und ausgewählte Videos-Links für unsere jüngsten Vereinsmitglieder mit Übungen zur Kraft, Kondition und Koordination (Online-Training Kinderturnen). Auch für unsere treuen Vereinsmitglieder der Gymnastikabteilung wurde zum Lockdown Light schnell reagiert. So kann man sich seitdem in ausgewählten Online-Kursen auspowern und trotz geschlossener Hallen entsprechend in der Winterzeit zusammen fit bleiben.



Fazit zum Jahr 2020 ...

Sicher könnte man das Fazit niedergeschlagen oder wehmütig beginnen, doch gab es sicherlich noch nie so lustige Screenshot-Mannschaftsfotos wie in diesem Jahr oder so detaillierte Einblicke in Kinder- und Wohnzimmer aufgrund der vielen Onlinemeetings und damit verbundenen Pannen.

Es gab 2020 zudem angesetzte und wieder abgesetzte Termine für Mitgliederversammlungen, verschobene und aufgehobene Spieltermine für alle Mannschaften, abgebrochene und gar nicht angetretene Trainingslager, geplante und wegen Regens umgeplante Fitnessstests etc. Doch gemäß des bayrischen Mottos „Nix is fix!“ musste man halt flexibel reagieren und das wurde von allen nach Kräften getan!

An diesem Punkt wollen wir all den Personen danken, die uns trotz aller Widrigkeiten durch dieses turbulente Jahr geführt und dabei fit gehalten haben. An alle Trainer*innen, die sich



wöchentlich mit ausgeklügelten Fitnessideen vor die Kamera stellen, um unsere Vereinsmitglieder*innen auch von zu Hause aus fit zu halten, an alle Helfer*innen, die organisatorische Meisterleistungen vollbracht haben, um in der kurzen Zeit einen möglichst normalen Spielbetrieb zu garantieren und auch an alle Sponsoren und Personen, die im Hintergrund mitgearbeitet haben, um den normalen Vereinsbetrieb auch abgesehen von Corona am Laufen zu halten, ein herzliches Dankeschön!

Ausblick ins Jahr 2021 ...

„Man kann nicht negativ denken und dabei Positives erwarten“, das sollte unsere Devise für alles Kommende sein.

Aus rein sportlicher Sicht, werden wir noch für eine längere Zeit auf Normalität warten müssen, denn aktuell gilt: Im Volleyball ruht der Spielbetrieb bis mindestens 10. Januar 2021. Im Handball beginnt die Jugendbundesliga frühestens ab Februar wieder, die Seniorenteams der Landes- und Bayernliga dürfen nach derzeitigem Kenntnisstand eventuell ab Ende Februar wieder auf die Platte, und der Jugendspielbetrieb wird mit Ausnahme der Bayernliga in der B-Jugend eingestellt. Im Turnen heißt es abwarten und hoffen. Leider wurde nach dem verlängerten Lockdown jetzt schon klar, dass der im April 2021 geplante Münchner Pokal in Allach nicht stattfinden kann, da die notwendige Vorbereitungszeit selbst mit einer Öffnung nach den Weihnachtsferien nicht ausgereicht hätte. Mit der Absage dieses traditionell ersten Wettkampfes der Saison und des nur alle vier Jahre stattfindenden internationalen Deutschen Turnfests in Leipzig steht somit auch die Saison 2021 für die Wettkampfgruppen im Turnen auf wackligen Beinen.



Doch warum nicht auch einmal in diesem Zusammenhang denken: „Vorfreude ist die schönste Freude“? Hoffentlich kommt bald auch wieder die Zeit, in der Spieltage, Wettkämpfe, aber auch Weihnachtsfeiern in voller Halle miteinander bejubelt werden können. Oder die Zeit, wenn man sich auf die nächste Übungsstunde der Gymnastik freut, weil der Rücken schon wieder etwas zwickt oder man einfach nur mal wieder jemandem zum Ratschen außerhalb der eigenen vier Wände trifft.



In diesem Sinne möchten wir allen unseren Mitgliedern eine ganz schöne Weihnachtszeit in diesem besonderen Jahr 2020 wünschen, der Wunsch nach bester Gesundheit im neuen Jahr soll in diesem Zusammenhang den floskelhaften Charakter verlieren, 2021 möge für uns alle viele freudige, spannende und zufrieden machende Momente enthalten!

Vielen herzlich Dank möchten wir Ihnen auch dafür sagen, dass Sie uns weiterhin mit Ihren Mitgliedsbeiträgen unterstützen, um unseren TSV München-Allach auch in diesen schweren Zeiten wirtschaftlich am Leben zu erhalten!

Ihr Vorstand

Rudolf Kreitmair

Roland Störch

Vielen Dank!

